

Das Thema des Monats

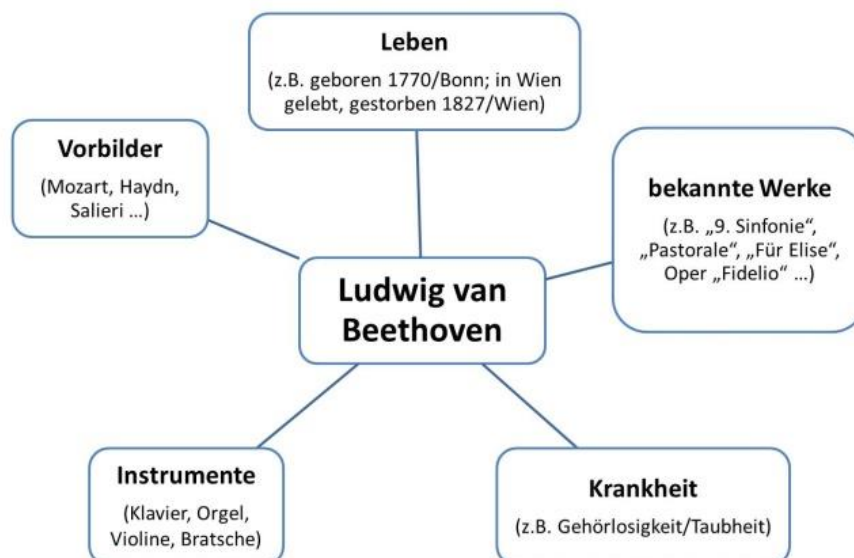
Ludwig van Beethoven

Freude, schöner Götterfunken! Wir feiern dieses Jahr den 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven. Als einer der meistgespielten klassischen Komponisten aller Zeiten inspiriert uns Beethoven heute noch mit seiner Musik: Viele seiner Werke sind weltweit bekannt und beliebt. Doch wie viel wissen wir über das Leben von Beethoven? Welche Vorbilder haben ihn geprägt und welchen Einfluss hatte sein Werk auf die Weltmusik? Erkunden Sie mit Ihren Lernenden die Biografie und die Meisterwerke des genialen Komponisten.

Unterrichtsablauf

1. Einstieg: Biografie und Lebensstationen

Wann ist Ludwig van Beethoven geboren? Wo und wie hat er seine Kindheit verbracht? Wie viele Klaviersonaten hat er geschrieben? Wie heißt sein bekanntestes Werk? Lassen Sie Ihre Lernenden zunächst kurz brainstormen.



Das folgende Video ermöglicht Ihren Lernenden einen Einblick in Beethovens Leben. In einfacher Sprache und mit viel Witz wurde das Video ursprünglich für Kinder konzipiert, es kann aber auch im Erwachsenenunterricht gezeigt werden (Dauer: 5 Minuten):

<https://kinder.wdr.de/tv/die-sendung-mit-der-maus/av/video-beethoven-lachgeschichte-100.html>

Das Thema des Monats

2. Vertiefung: Die „9. Sinfonie“ oder „Ode an die Freude“

Ludwig van Beethoven komponierte viele Werke – doch wie viele genau, das ist unklar. Bekannt sind 32 Klaviersonaten, 16 Streichquartette, 9 Sinfonien und eine Oper. Die „9. Sinfonie“ ist Beethovens bekanntestes Werk. Er komponierte es zwischen 1817 und 1823. Der Text zur Musik ist das Gedicht „Ode an die Freude“ von Friedrich Schiller. Auf YouTube können Ihre Lernenden die „Ode an die Freude“ hören und mitsingen/-lesen (mit Untertiteln):

<https://youtu.be/IJ733tjucq4>

1972 wurde die „9. Sinfonie“ vom Europarat als Hymne ausgewählt und 1985 zur offiziellen Hymne der Europäischen Gemeinschaft erklärt, allerdings ohne Text, um keine Sprache zu bevorzugen. Wie die Europahymne chronologisch entstanden ist, erfahren Ihre Lernenden über den folgenden Link:

<http://www.kms16.at/eu/europunion/hymeuropa.htm>

Nach dem Lesen können folgende Fragen im Unterricht besprochen werden:

- Was ist eine Hymne? Wann wird eine Hymne gespielt?
- Die Europahymne symbolisiert das Gefühl der Zusammengehörigkeit aller Europäer und Europäerinnen. Welche Themen verknüpft das Gedicht „Ode an die Freude“?

Informationen für die Besprechung im Unterricht:

Eine Hymne ist ein feierlicher (Lob)Gesang. Es ist das Lied/Musikstück, mit dem sich z.B. ein Land präsentiert. Die Hymne wird zu besonderen Anlässen und Feierlichkeiten gespielt. Deutschland hat eine Nationalhymne, Österreich eine Bundeshymne und die Schweiz eine Landeshymne, aber es gibt z.B. auch die olympische Hymne, die zu den olympischen Symbolen gehört. Das Gedicht verbindet das Thema „Freude“ („Freude, schöner Götterfunken“) mit dem Gedanken der Solidarität („Alle Menschen werden Brüder“). Die Hymne ist ein Aufruf an die Menschen: Sie sollen sich im Zeichen der Freude vereinen, Grenzen überwinden und sich gegenseitig unterstützen. Sie ist ein Aufruf zu Versöhnung und Völkerverständigung.

3. Einen Brief schreiben: Lieber Ludwig van Beethoven, ...

Beethoven war ein Briefschreiber. Er schrieb in seinem Leben viele Briefe: an Freunde, an Verwandte, an Frauen, an Verleger ... Seine Briefe wurden nach seinem Tod überliefert und ermöglichen uns heute einen Einblick in seine Persönlichkeit und in die verschiedenen Stationen seines Lebens.

Zu seinem 250. Geburtstag schreiben viele deutsche Musiker und Musikerinnen einen Brief an ihn: Sie stellen Fragen, sie danken ihm und sie erklären, welche Rolle Musik in ihrem Leben spielt. So schreibt z.B. die Geigerin Antje Weithaas: „Lieber Ludwig, Sie waren der

Das Thema des Monats

Erste, der bewusst für die Ewigkeit komponiert hat. In Ihrer Musik ist alles abgebildet.“ Über den folgenden Link kann der vollständige Brief gelesen werden:

https://www.deutschlandfunk.de/briefe-an-beethoven-lieber-ludwig-sie-haben-in-ihrer-musik.1993.de.html?dram:article_id=472640

Nun sind Ihre Lernenden dran: Welche Fragen haben sie an Ludwig van Beethoven?

Arbeitsaufgabe:

Schreiben Sie einen Brief an Ludwig van Beethoven. Was würden Sie gerne dem genialen Komponisten sagen? Welche Musikstücke kennen Sie? Wie finden Sie seine Musik? Haben Sie Fragen zu seiner Krankheit? Wollen Sie wissen, welche Vorbilder er hatte oder wie er in Wien gelebt hat? Möchten Sie mehr über seine Kindheit und seine Familie erfahren? Beginnen Sie Ihren Brief mit „Lieber Ludwig van Beethoven, ...“.

Lerntipp zum Schreiben eines informellen Briefes/einer Mail (Goethe-Institut):

https://www.goethe.de/ins/gb/lon/pro/meet-the-germans/materialien/lerntipps/Lerntipp_Email_schreiben.pdf

Tipps für A1: In der „DaF-Idee des Tages“ finden Sie einen Brief an Beethoven. Der Text (mit Aufgaben und Lösungen) ist für die Arbeit mit Lernenden in der Niveaustufe A1 konzipiert:

<https://www.derdiedaf.com/idee-des-tages/2020-06-11/ludwig-van-beethoven>